Rudolf Brokamp GmbH & Co. KG

BROKAMP
Zerspanungstechnik

United Nations Global Compact

Communication on Progress

2020 / 2021

THE GLOBAL COMPACT

WE SUPPORT

BROKAMP
Zerspanungstechnik

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir feiern in diesem Jahr unser 75-jähriges Betriebsjubiläum - in Zeiten, in denen die Welt sich aufgrund der Corona-Pandemie und zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels im Ausnahmezustand befindet und die Wirtschaft vor viele bisher nicht da gewesene Herausforderungen stellt.

Im Laufe unserer bewegten Unternehmensgeschichte, die im Jahr 1946 mit der Herstellung von Benzinfeuerzeugen begann und im Laufe der Jahre den Fokus auf die Großserienfertigung von Präzisionsdrehteilen aus Messing für die Elektro- und Elektronikindustrie legte, haben sich die Rahmenbedingungen nie zuvor so dynamisch wie jetzt entwickelt.

Der gesamte Berichtszeitraum 2020/2021 war geprägt von der Corona-Pandemie. Wir haben in den vergangenen Monaten viele Bemühungen investiert, um die Gesunderhaltung unserer Mitarbeiter zu gewährleisten. Mittels umfangreicher Maßnahmen haben wir es bisher geschafft, unser Team unversehrt durch die Krise zu leiten und unsere Produktionsfähigkeit aufrechtzuerhalten.

Aber auch die Überschwemmungen in unserer Region sowie weiteren Teilen Deutschlands, hatten drastische Auswirkungen auf die Wirtschaft. Nach den extremen Niederschlägen leiden ganze Industriezweige unter Materialausfällen und Anlagenstillständen - auch unsere Lieferkette ist davon betroffen.

Voller Zuversicht blicken wir in die Zukunft und hoffen, dass das Bewusstsein für den Umweltschutz aus aktuellem Anlass weiter zunehmen wird und sich künftig viele weitere Unternehmen im Global Compact Netzwerk engagieren um dessen Bemühungen für Mensch und Natur weiter voranzutreiben.

Unsere elfte Fortschrittsmitteilung präsentiert unser traditionsreiches Familienunternehmen und veranschaulicht unser Engagement im Sinne des Global Compacts, dessen Prinzipien im Hinblick auf Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz sowie die Bekämpfung von Korruption unser tägliches Handeln bestimmen.

Attendorn, im September 2021

Rudolf Brokamp
Geschäftsführer

BROKAMP
Zerspanungstechnik

Unternehmensgeschichte

1946

Gründung

Von Herrn Rudolf Brokamp sen. in Attendorn gegründet, produzierte das Unternehmen zunächst Benzinfeuerzeuge.

Rudolf Brokamp sen.

1956

Einstieg in die Elektroindustrie

Durch die Herstellung von Steckerstiften gelang der Einstieg in den Zuliefermarkt der Elektroindustrie.

1963

Neubau am heutigen Standort

Am heutigen Standort erfolgte der Neubau eines Fabrik- und Verwaltungsgebäudes. Die ersten Rundtaktmaschinen kamen in der Produktion zum Einsatz.

Der heutige Standort in Attendorn-Ennest

1983

Neue Lagerflächen entstehen

Der Gebäudekomplex wurde um die Bereiche Rohmaterial- und Fertigteillager erweitert.

1986

Neubau einer Produktionshalle

Bau einer Produktionshalle mit vollautomatischer Anlage zur Förderung und Aufbereitung von Spänen.

2000

Eine dritte Produktionshalle entsteht

Inbetriebnahme der dritten Produktionshalle mit einer Fläche von 1.300 Quadratmetern.

2020

Mehrere Millionen Präzisionsdrehteile werden produziert

Produktion von vielen Millionen Präzisionsdrehteilen im 2-Schichtbetrieb für unsere zahlreichen Kunden im In- und Ausland (Exportquote ca. 40-50 %).

Geschäftsführer Rudolf Brokamp (mitte), Alexander Brokamp (links) und Vertriebsleiter Frank Zenker (rechts) besetzen die strategischen Positionen im Unternehmen

Quelle: Brokamp

BROKAMP
Zerspanungstechnik

Produktion

Seit 75 Jahren werden an unserem Standort in Südwestfalen Dreh- und Zeichnungsteile aus Messing, vorrangig für die Elektro- und Elektronikindustrie produziert.
Unsere Produkte finden Verwendung in Schaltern, Steckvorrichtungen, Lüsterklemmen sowie anderen elektro-technischen Anwendungen, wie beispielsweise der E-Mobilität.
Außerdem kommen sie auch in der Armaturenindustrie und anderen Wirtschaftszweigen zum Einsatz.

Als Spezialist für zerspanend hergestellte Kontaktteile aus Messingprofildraht fertigen wir individuell nach Zeichnungsvorgaben oder Mustervorlagen unserer Kunden.

Quellen: Brokamp

Produktion

Die wirtschaftliche Herstellung unserer Produkte erfolgt auf über 100 technisch hochwertigen Schalttisch- bzw. Rundtaktmaschinen. Diese verarbeiten jährlich bis zu 2000 t Messingprofile im äquivalenten Durchmesserbereich zwischen 3 mm und 12,5 mm.

Darüber hinaus fertigen wir auf hochpräzisen CNC-Maschinen kundenspezifische Produkte aus Aluminiumlegierungen sowie vereinzelt aus Automatenstählen, C-Stählen und Edelstählen.

Auf Kundenwunsch realisieren wir außerdem die Wärmebehandlung oder Oberflächenveredelung unserer Erzeugnisse.

Quellen: Brokamp

BROKAMP
Zerspanungstechnik

Produktportfolio

- Komplexe Kontaktteile
- Geräumte Klemmen / Räumbuchsen
- Steckerbuchsen / Steckerstifte / Erdungsstifte
- Geschlitzte/ Gefräste Buchsen
- Kontaktbuchsen / Kontaktstifte
- Bördelbuchsen/ Nietbuchsen
- Anschluss- und Schraubklemmen
- Lüsterklemmeneinsätze/ Lüsterklemmenbolzen
- Stecker für die E-Mobilität

Quelle: Brokamp

BROKAMP
Zerspanungstechnik

Unterstützungserklärung

Wir blicken stolz auf 75 Jahre erfolgreicher unternehmerischer Tätigkeit und sind uns als familiengeführtes Unternehmen unserer sozialen Verantwortung bewusst. Aus diesem Grund sind wir stets um verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln bemüht und haben uns bereits im Jahr 2010 ganz bewusst dazu entschieden, der Global Compact Initiative der Vereinten Nationen beizutreten.

THE GLOBAL COMPACT
WE SUPPORT

Wir bekennen uns deshalb ausdrücklich zu den im Folgenden genannten **10 Prinzipien** des UN Global Compacts im Hinblick auf:

- **Menschenrechte**
- **Arbeitsnormen**
- **Umweltschutz**
- **Bekämpfung von Korruption**

Menschenrechte

Prinzip 1
Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten.

Prinzip 2
Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechts-verletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsnormen

Prinzip 3
Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

Prinzip 4
Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

Prinzip 5
Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

Prinzip 6
Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

Umweltschutz

Prinzip 7
Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

Prinzip 8
Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

Prinzip 9
Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10
Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Wir berichten im Rahmen unserer Mitgliedschaft im Netzwerk des Global Compacts der Vereinten Nationen seit unserem Beitritt im Jahr 2010 jährlich in Form eines Fortschrittberichts über die Unterstützung und Umsetzung der o.g. Prinzipien.

Menschenrechte

Die Wahrung der international festgelegten Menschenrechte ist uns wichtig –
sowohl seitens unserer Geschäftsführung als auch entlang der Wertschöpfungskette legen wir
innerhalb unseres Einflussbereiches Wert darauf. In unserem Hause wird deshalb seit jeher eine sorgfältige Auswahl
unserer Geschäftspartner getroffen, mit denen wir eine partnerschaftliche und langfristige Zusammenarbeit anstreben.

Durch regelmäßige Spenden an unterschiedliche soziale Organisationen leisten wir jedes Jahr im Rahmen
unserer Möglichkeiten einen Beitrag zur humanitären Lage.

Durch Unterzeichnung des Verhaltenscodex / Code of Conduct des Zentralverbands der Elektrotechnik- und
Elektronikindustrie e.V. (ZVEI) bekennen wir uns zu unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und Umwelt.
Die Einhaltung rechtlicher Vorgaben, sozialer und ethischer Normen sowie weitsichtiges und nachhaltiges Handeln sind für
uns ein Selbstverständnis.

ZVEI: Die Elektroindustrie

Quelle: ZVEI

Menschenrechte

Innerhalb des Berichtszeitraumes haben wir wieder unserem sozialen und humanitären Engagement durch Spenden an verschiedene Organisationen Ausdruck verliehen. Wie immer haben wir die Empfänger sorgfältig ausgewählt.

Im Zuge dessen haben wir auch wieder für das Deutsche Netzwerk des Global Compacts gespendet.

Auf internationaler Ebene haben wir zugunsten des Flüchtlingslagers Moria bei der Aktion „Deutschland hilft“ gespendet, weil die Bewohner des Camps aufgrund der katastrophalen humanitären Zustände in besonderem Maße auf Unterstützung angewiesen sind.

Des Weiteren haben wir bei der selben Organisation auf regionaler Ebene eine Spende für die Betroffenen der Hochwasserkatastrophe im westlichen Teil Deutschlands getätigt.

Die Hilfsorganisation SOS-Kinderdorf e.V. ist in Deutschland und weltweit tätig um die Lebensbedingungen von sozial benachteiligten Kindern, Jugendlichen und ihren Familien zu verbessern und wurde ebenfalls mit einer Spende bedacht.

Außerdem haben wir für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ gespendet, die sich als größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit engagieren. Zudem haben die Caritas, das Seniorenzentrum Franziskaner-Hof sowie das PalliativNetz Kreis Olpe Spenden von uns erhalten.

Wir haben uns auch während dieses Berichtszeitraumes bewusst dafür entschieden, anstelle von Präsenten für unsere Kunden eine besondere Unternehmensspende anlässlich des Weihnachtsfestes zu tätigen.

Dieses Mal haben das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe sowie das St. Elisabeth Hospiz in Lennestadt besondere Spendenbeträge bekommen. Durch dieses deutliche Zeichen der Bereitschaft, soziale Verantwortung zu übernehmen, möchten wir einen Beitrag zu Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen leisten.

Menschenrechte

Unser Unternehmen und auch die Beschäftigten profitieren bei Fragen hinsichtlich rechtlicher und unternehmerischer Belange sowie zur aktuellen Tarifsituation von der Unterstützung durch unsere langjährige Mitgliedschaft im Arbeitgeberverband Olpe.

Dazu zählt auch die beratende Hilfestellung und die damit einhergehend einheitliche Rechtsgestaltung, beispielsweise in Form von Musterverträgen und Rechtsanwendung mittels Beratung und Prozessvertretung.

Quelle: AGV Olpe

Arbeitsnormen

Unsere kontinuierliche Kooperation mit dem Arbeitsmedizinischen Zentrum Siegerland e.V., welches uns beim Thema Arbeitsschutz, sowie dem Arbeitsmedizinischen Zentrum für den Kreis Olpe e.V., welches für den Bereich Gesundheitsschutz zuständig ist, war insbesondere in den vergangenen Monaten aufgrund der Corona-Thematik sehr nützlich, da uns die Experten des Zentrums in dieser schwierigen Zeit beratend zur Seite standen. Auch in Zeiten des Lockdowns fanden Arbeitsschutzausschusssitzungen mit der Geschäftsführung, dem Arbeitssicherheitsbeauftragten, dem betreuenden Arbeitsmediziner sowie der zuständige Arbeitssicherheitsfachkraft via Video- oder Telefonkonferenz statt.

AMZ
Arbeitsmedizinisches Zentrum
Siegerland e.V.

Quelle: AMZ Siegerland

AMZ

Quelle: AMZ Olpe

Arbeitsnormen

Besonderes Augenmerk lag innerhalb des Berichtszeitraumes natürlich auf der Prävention von Infektionen mit dem Virus innerhalb des Unternehmens. Dabei stehen umfangreiche Hygienemaßnahmen im Fokus.

Wir stellen unseren Mitarbeitern kostenlos FFP2- sowie OP-Masken und Schnelltestsets zur Eigenanwendung zur Verfügung. Um die korrekte Testung zu gewährleisten, haben wir eine entsprechende Schulung zur Erklärung der Anwendung angeboten.

Des Weiteren wurde eine Gefährdungsbeurteilung „SARS-CoV-19-Schutzmaßnahmen“ erstellt. Im Rahmen dessen wurden – insofern die Tätigkeit es erlaubte – Mitarbeiter ins Homeoffice entsandt und räumliche Trennung im Verwaltungsbereich realisiert.

Außerdem konnten wir rund 30% unserer Mitarbeiter, die aufgrund der Priorisierung nicht privat einen Termin beim Hausarzt oder in einem Impfzentrum erhalten konnten, frühzeitig durch eine Corona-Schutzimpfung schützen.
Dabei haben wir die Terminvereinbarung und die vollständige Zusammenstellung der Impfunterlagen für unsere Mitarbeiter übernommen, die Impfung erfolgte dann durch unsere Arbeitsmediziner in der Impfstraße eines benachbarten Unternehmens.

Arbeitsnormen

Auch während dieses Berichtszeitraumes wurde der Arbeitsalltag bedingt durch die mit COVID19 verbundenen Einschränkungen und Verbote stark beeinträchtigt.

Da wir den Bereich Mitarbeitergesundheit dennoch nicht vernachlässigen wollten, haben wir das Angebot der kostenfreien Nutzung der „moving-App“ verlängert, die unseren Mitarbeitern auch von Zuhause aus die Möglichkeit bietet, für Fitness und Entspannung zu sorgen. Die App bietet Übungen zur Bewegungsförderung und Stressreduktion. Nach einem freiwilligen Eingangstest, bei dem ein bevorzugter Schwerpunkt wählbar ist, wird ein individuelles Trainingsprogramm zusammengestellt.

Mit der Kaia Rücken-App wurde ein weiteres digitales Trainingsprogramm für Mitarbeiter mit Rückenschmerzen angeboten. Diese verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz bei der Reduktion von Rückenbeschwerden und kann auch präventiv eingesetzt werden. Einfach verständliche Videos ermöglichen jedem die Durchführung der Übungen, ganz ohne die Notwendigkeit von Fitnessgeräten.

Das Thema Stressreduktion wird durch die Meditations-App „7Mind“ abgedeckt. Durch gezielte Entspannung- und Achtsamkeitsübungen soll das Wohlbefinden gefördert und stressbedingten Krankheiten vorgebeugt werden.

BARMER

Quelle: Barmer

Arbeitsnormen

Im Berichtszeitraum 2020/2021 kam es wie auch in den Vorjahren nicht zu Verstößen hinsichtlich Zwangsarbeit und Kinderarbeit, welche wir in jeglicher Form ablehnen.

Als Hersteller von Messingerzeugnissen prüfen wir, dass unsere Halbzeuglieferanten mit angemessener Sorgfalt sicherstellen, dass in den an uns gelieferten Vormaterialien kein Zinn aus sogenannten Konfliktregionen wie Teilen des Kongos und einigen angrenzenden Gebieten enthalten ist, um zu gewährleisten, dass für die Gewinnung dieses Stoffes in den Minen und Schmelzhütten keine Menschenrechtsverletzungen begangen werden.

Quelle: Brokamp

Arbeitsnormen

Wertschätzung und Toleranz werden bei uns groß geschrieben – wir freuen uns, dass unsere Mitarbeiter, die aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern stammen, ein harmonisches Team bilden und sind gegen jede Form der Diskriminierung. Innerhalb des aktuellen Berichtszeitraums konnten leider aufgrund der pandemischen Beschränkungen keine Betriebsfeiern oder gemeinschaftlichen Unternehmungen stattfinden. Wir freuen uns aber bereits darauf, wenn diese zwecks Förderung der Gemeinschaft und Unternehmenskultur wieder bedenkenlos möglich sein werden.

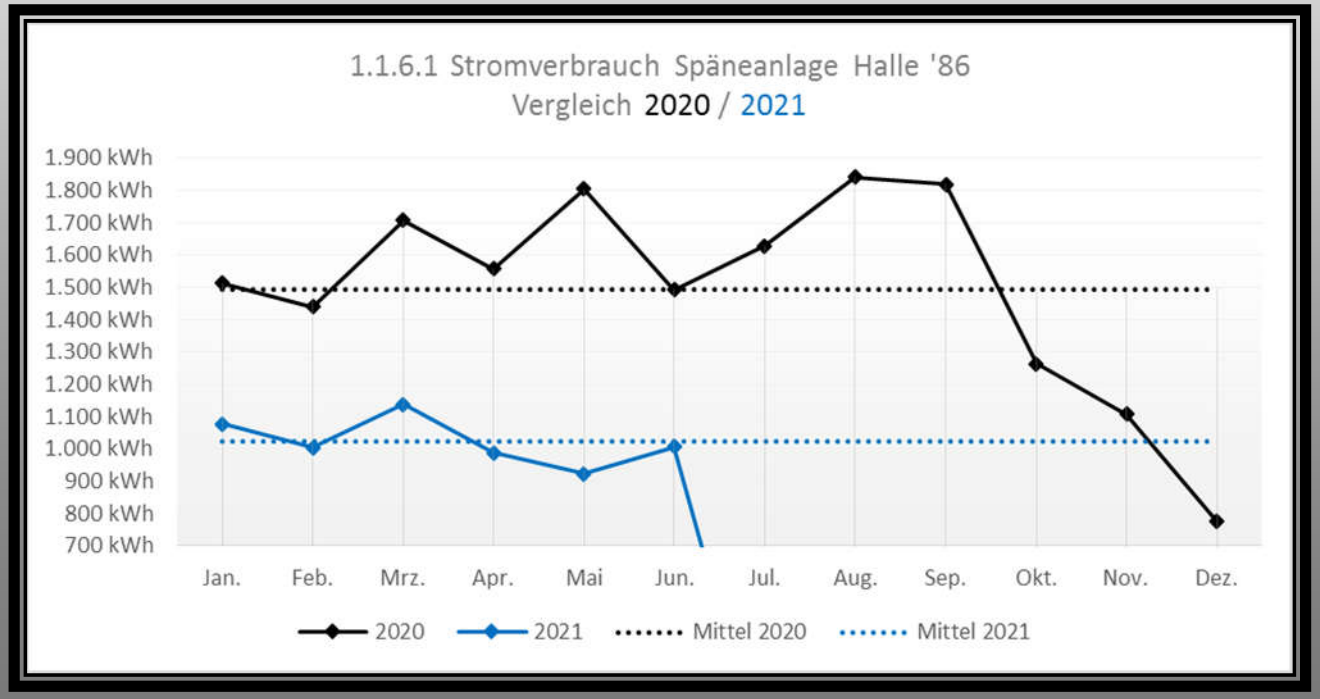
Für einige unserer schwerbehinderten Mitarbeiter im Produktionsbereich konnten wir durch die Beantragung von Hilfsmitteln und Coachings dazu beitragen, ihre Arbeitsplätze zu optimieren und ihnen den Arbeitsalltag zu erleichtern. Wann immer es uns möglich ist, versuchen wir unsere Mitarbeiter zu unterstützen und ihre Tätigkeiten durch unterschiedliche Optimierungen zu vereinfachen.

Quelle: Brokamp

Umweltschutz

Durch Umprogrammierung der Steuer- und Regelungstechnik einer automatischen und zentralen Späneabfuhranlage für mehrere Produktionsmaschinen konnte der Energieverbrauch des Gesamtsystems um mehr als 30 % reduziert werden. Diesbezüglich wurde die tägliche Laufzeit der Anlage reduziert und die Anlagenauslastung optimiert.

Die folgende Grafik zeigt die energetischen Ersparnisse von Projektumsetzung Anfang des vierten Quartals 2020 bis zum Ende des zweiten Quartals 2021. Innerhalb dieses 9-monatigen Zeitfensters wurden durch die Maßnahme 3.379 kWh Strom eingespart. Die daraus resultierende jährliche Stromersparnis beläuft sich auf ca. 4.500 kWh.



Quelle: Brokamp

Umweltschutz

Wir freuen uns besonders über die Kennzahlenauswertung der modernisierten Heiztechnik nach einem Jahr Betriebszeit.

Im Jahr 2020 modernisierte die Firma Brokamp umfassend ihre konventionellen Ölheizungen sowie eine Gasheizung. Im Austausch wurden eine leistungsstarke, hocheffiziente und CO2-neutrale ETA-Pelletheizung und zur Ergänzung und Ausfallsicherung eine Viessmann Gasheizung installiert.

Die Gesamtanschlussleistung des Altsystems im Vergleich zum Neusystem wurde um 50 % reduziert.

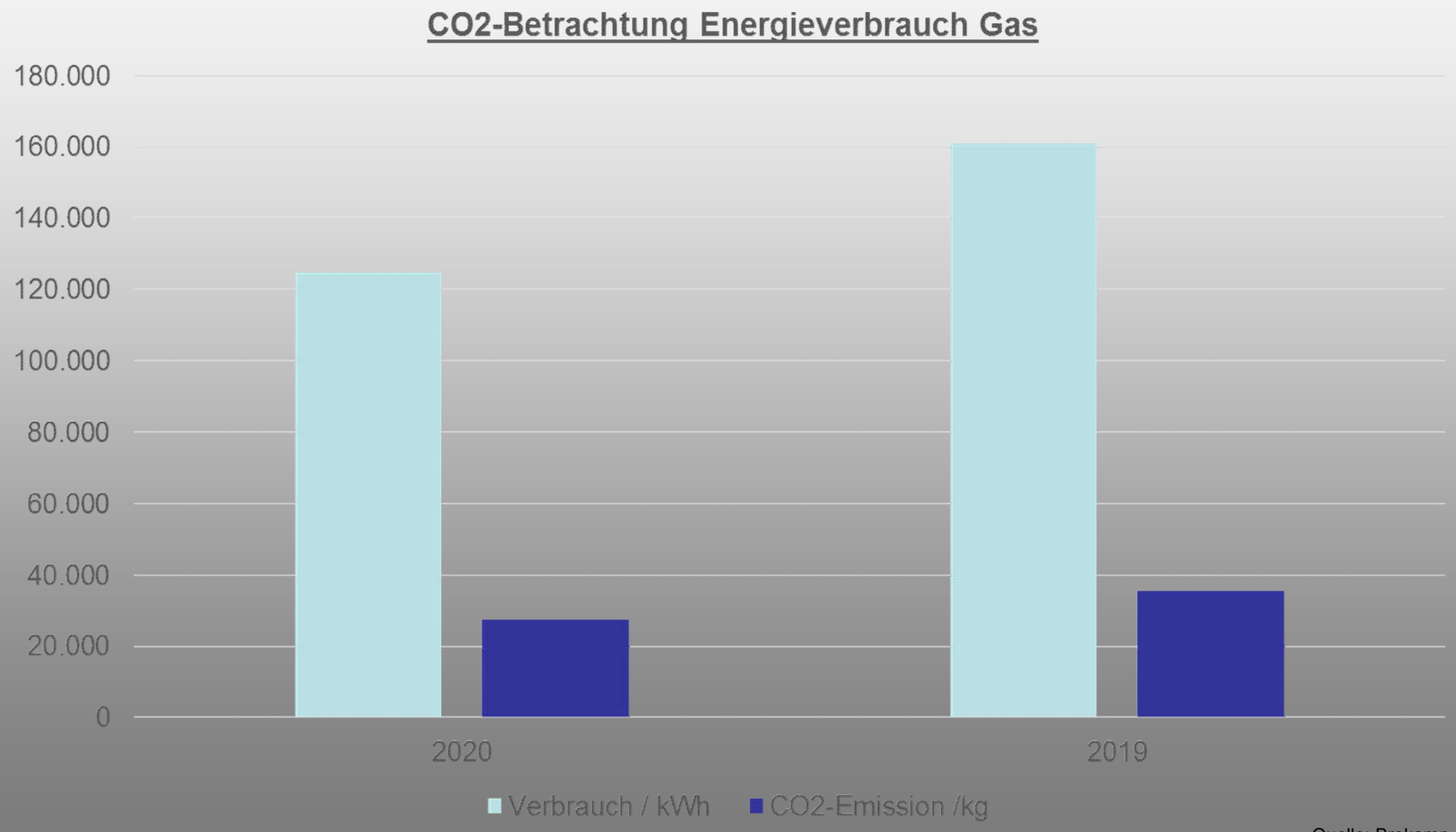
Dieses Ergebnis spiegelte sich in den CO2-Emissionswerten wieder. So konnte der durch Heizöl verursachte CO2-Emissionswert von 82 t in 2019 auf 42 t in 2020 reduziert werden.

Ebenso wurde der CO2-Emissionswert bezüglich der Gasheizung von 35 t im Jahr 2019 auf 27 t im Jahr 2020 reduziert.

Die bisher gesammelten und ausgewerteten Energiekennzahlen bezüglich der Energieträger Heizöl und Gas sind Mischkennzahlen, die durch die Umstellung der Heizsysteme verfälscht sind. Die Firma Brokamp erwartet bei einem Vergleich von Energiekennzahlen von Kalenderjahren, die nicht innerhalb der Bauphase der Anlagen liegen, noch bessere energetische Kennzahlen sowie eine noch weiter reduzierte C02-Emission.

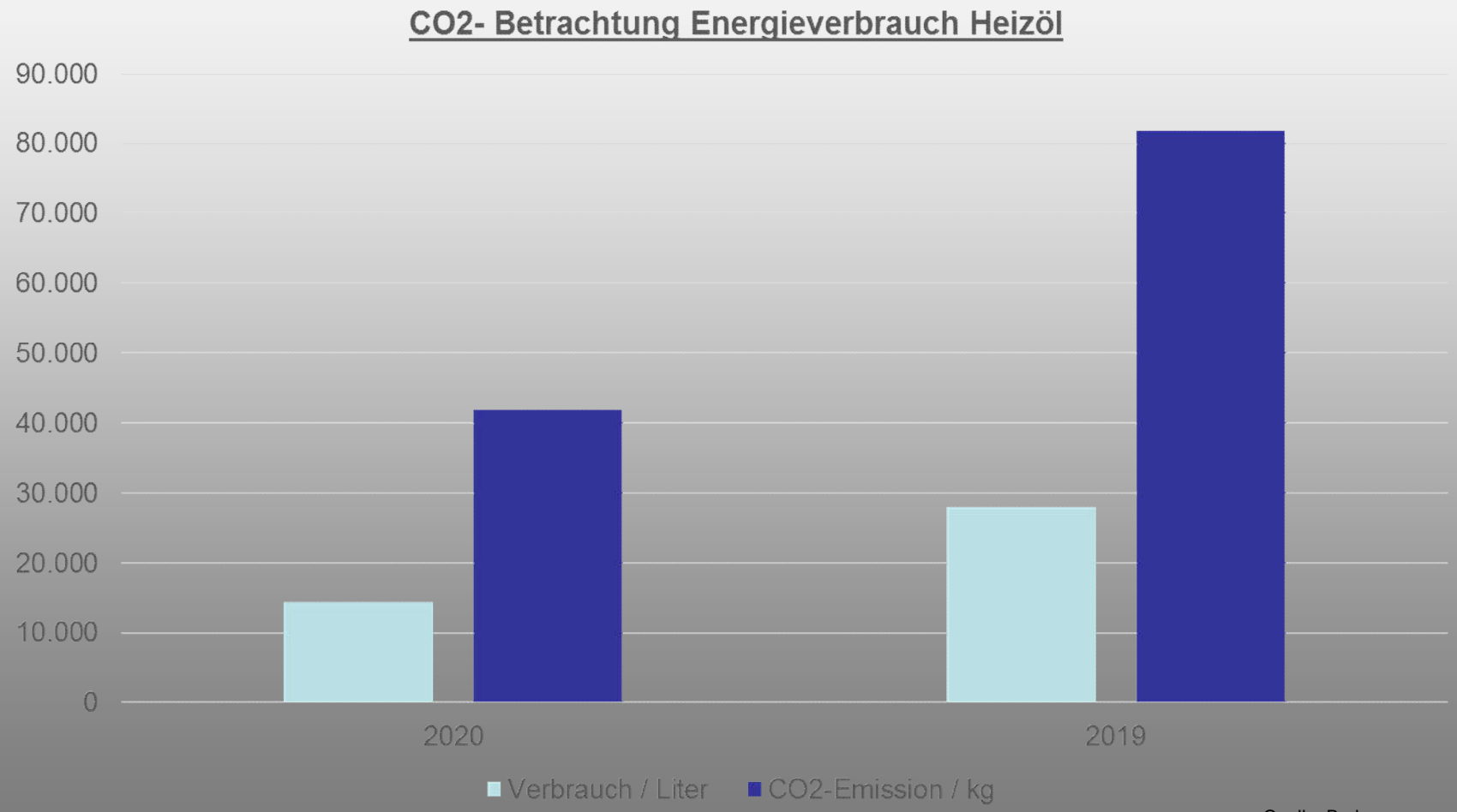
Die nachfolgenden Diagramme veranschaulichen die bereits bemerkenswerten Einsparungen im Sinne unserer kontinuierlichen Bemühungen zur Verminderung unseres ökologischen Fußabdruckes.

BROKAMP
Zerspanungstechnik



Quelle: Brokamp

BROKAMP
Zerspanungstechnik



Quelle: Brokamp

Umweltschutz

Wir haben die Kapselung unserer Produktionsmaschinen weiter vorangetrieben. Die betroffenen Maschinen wurden mit Gehäusen versehen und mit Elektrostaten, die die Filtration von Kühlöl im Aerosol bewirken, ausgestattet.

Dadurch gelang neben der Optimierung der raumklimatischen Bedingungen eine Reduktion des Mineralöverbrauches.

Quelle: Brokamp

Umweltschutz

Innerhalb des Berichtszeitraumes wurden unsere erfolgreichen Zertifizierungen des Qualitätsmanagementsystems nach DIN ISO 9001:2015 sowie des Energiemanagementsystems nach DIN ISO 50001:2018 im Rahmen eines Überwachungsaudits geprüft.

Wir sind erfreut, dass dabei erneut unsere strikte Einhaltung der Vorgaben an Qualität und Umweltschutz sowie Arbeitssicherheit bestätigt wurden.

Quelle: Brokamp

BROKAMP
Zerspanungstechnik

Korruptionsbekämpfung

Innerhalb des Berichtszeitraums 2020/21 – wie auch in den Jahren zuvor, sind uns keine Korruptionsfälle bekannt.

Wir stehen aktiv für fairen, marktwirtschaftlichen Wettbewerb und dulden weder in unserem Unternehmen noch bei unseren Lieferanten jegliche Form der Korruption.

Attendorn, 20.09.2021

THE GLOBAL COMPACT
WE SUPPORT